

Towaršnowěda 7.lětnik

Dobry dzeń lubi šulerjo a šulerki 7. lětnika. Nažel nimamy składnosć so w šuli zetkać, zhromadnje wuknyć, sportować a so wuměnić w našich nazhonjenajach.

Zo bychmy chorosć Corony přewinjeli trjebamy prawidła a regularije. Tute budu so přiwótrić, hdyž wukazam njeslědujemy!!!

Sym wam z noweje wučbnicy strony z nadawkami wukopěrowať, kotrež so temje **prawidła/normy a reguly (nadpismo)** wěnuja.

Prošu přečítaj sej prašenja na str.17! Tohorunja čítaj tekst na str.16 wjace króć. Wotmołwjej prašenja ze str.17 pisomne do zešiwka! (wučbnica wot Westermann "Demokratie Heute" za 7.lětnik).

Přichodny tydzeń dóstanjeće nowe nadawki.

Kedźbujće na so a wostańće strowi, Waš wučer towaršnowědy.

Pětr Bejmak

1.3 Normen und Regeln

Normen

Normen bieten uns Orientierung für ein gewaltfreies und gerechtes Zusammenleben in gegenseitiger Achtung. Sie sind eine wichtige Richtschnur für unser Verhalten.

Regeln helfen uns dabei, diese Erwartungen zu erfüllen, da sie unser Verhalten mit Geboten und Verboten lenken.

Rechtsnormen

Normen und Regeln sind grundsätzlich veränderbar, sie besitzen allerdings eine unterschiedlich hohe Gültigkeit.

So sind **Rechtsnormen in Form von Gesetzen** nur schwer änderbar und jederzeit für alle **Bürgerinnen und Bürger verpflichtend**. Über einen Verstoß gegen diese Rechtsnormen urteilt der Staat, genauer die Gerichte (siehe dazu den Lernbereich „Begegnung mit Recht“).

Kann einem Jugendlichen beispielsweise ein Diebstahl nachgewiesen werden, so wird dieser Jugendliche von einem Richter nach geltendem Jugendstrafrecht verurteilt.

Verhaltensnormen

Die Einhaltung von **sozialen Normen des Verhaltens** ist hingegen weniger stark geregelt und von der **jeweiligen Gemeinschaft** bzw. Gruppe abhängig. Ob man zum Beispiel den Mittagstisch erst verlassen darf, wenn alle Personen ihre Mahlzeit beendet haben, legt die jeweilige Gruppe fest. Demzufolge ist es auch der Gruppe überlassen, ob ein Verstoß dagegen missbilligt wird oder nicht.

Allerdings unterliegen in Deutschland alle sozialen Normen den beiden grundlegenden Rechtsnormen der **Gewaltlosigkeit** und der **persönlichen Freiheit**.

Rechts- und Verhaltensnormen im Alltag



M2 Liebes Tagebuch: Ein Tag im Leben von Elias

Was für ein Tag war das denn? Es ging schon beim Frühstück los, als mein Vati mich wegen meiner „Fetzen“ nochmal zurück ins Zimmer schickte. „Solange du deine Füße unter meinen Tisch steckst ...“, hat er gesagt und „zieh dir was Ordentliches an ...“ hinterher gerufen. Er findet, „wer mit einer Jogginghose raus geht, hat die Kontrolle über sein Leben verloren“.

Der Spruch ist ganz sicher nicht von ihm, aber er meint, das wäre ein lächerlicher Trend. Ja toll, das denkt er vielleicht. Lächerlich war dann aber, dass ich der ein-

zige unserer Jungs war, der eine Jeans trug und sich dafür rechtfertigen musste. Blöde „Streber-Sprüche“ habe ich deswegen von Alex, Paul und Emil gedrückt bekommen. Mich hat es verletzt, dass es nur noch um meine Hose ging.

Dann kam Sport. Wie immer haben sich Leo und Ben nicht an die Spielregeln gehalten. Sie haben mich beim Fußball ständig gefoult und keiner hat es gesehen. Nur so konnten sie gegen unsere Mannschaft gewinnen. Das finde ich echt gemein. In der nächsten Sportstunde werde ich das genauso machen.

15

20

25

M3 Wir brauchen Regeln! Brauchen wir Regeln?



Zeichnung links:
André POŁOczek

Zeichnung rechts:
Schwarwei

1. Benenne die in M1 abgebildeten Regeln.
2. Erkläre die beiden Begriffe Rechts- und Verhaltensnormen (Einstiegstext).
3. Erläutere die in M1 erkennbaren Rechts- und Verhaltensnormen.
4. Gib zwei weitere Verhaltensnormen an, die dir wichtig sind, und erkläre sie an einem Beispiel.
5. Fasse den Tagebucheintrag von Elias (M2) mit eigenen Worten zusammen.
6. Erläutere zwei Verhaltensnormen, die Elias in seinem Tagebucheintrag (M2) thematisiert.
7. Schreibe Elias eine kurze Textnachricht, die ihn von seinem Vorhaben in der nächsten Sportstunde abhalten soll. Berücksichtige dabei die Funktionen von Normen und Regeln.
8. Analysiere eine der beiden in M3 abgebildeten Karikaturen.
9. **Wahlaufgabe:** Benenne drei Regeln, die es zu Hause oder in der Schule gibt und die du ...
✔ ... richtig findest, ✘ ... falsch findest. Begründe deine Auswahl.

+

Hilfe zu **8**
Beachte dabei auch, welche Folgen eine Missachtung dieser Normen haben kann.

Hilfe zu **7**
Beziehe den Einstiegstext in deine Überlegungen ein.

Hilfe zu **9**
Nutze hierfür die Methodenseite zur Karikaturen-analyse auf S. 66/67.